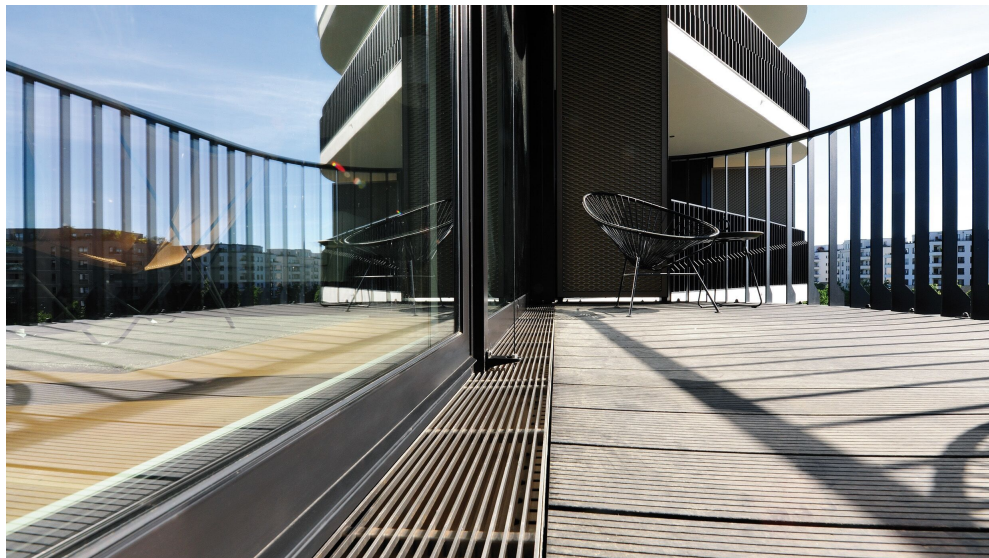


Drainage- und Entwässerungssysteme

Von Richard Brink



Richard Brink GmbH & Co KG
Görlitzer Str. 1-5
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Deutschland

Tel.: +49 5207 9504-0
Fax: +49 5207 9504-20

info@richard-brink.de
www.richard-brink.de

Richard Brink bietet ein vielseitiges Sortiment an Drainage- und Entwässerungssystemen für jede Bausituation – und das vom Standardmodell oder bis hin zur maßgefertigten Variante. Neben Rinnen, Gullys oder Rosten aus Edelstahl sowie feuerverzinktem Stahl hat der Metallwarenhersteller auch eine hauseigene Fertigung von Beton- und Polymerbetonrinnen etabliert. Außerdem werden jegliche Anforderungen von begehbaren Ausführungen bis hin zu solchen für den Schwerlastbereich abgedeckt. Speziell für Dämm- und Holzfassaden hat die Firma Richard Brink eine innovative Fassade Rinne mit großen Aussparungen zur optimalen Belüftung des Sockelbereichs im Angebot.

Übersicht Produktlösungen für Drainage- und Entwässerung

- Drainage- und Entwässerungsrinnen
 - Rinnen mit fixer Bauhöhe
 - Höhenverstellbare Rinnen
 - Schlitzrinnen
 - Rost-Sortiment
- Schwerlast-Entwässerung
 - Schwerlast-Rinnen
 - Schwerlast-Schlitzrinnen
 - Beton- und Polymerbetonrinnen
 - XXL-Retentionsrinnen
- Fassadenentwässerung
 - Fassadenentwässerung im Holzbau
 - Vielseitige Anschlussdetails

Drainage- und Entwässerungsrinnen

Aus der Serie Drainage- und Entwässerungssysteme von Richard Brink



Ob zur funktionalen Entwässerung von Terrassenflächen, entlang von Balustraden, Fensterfronten oder Fassaden oder auf öffentlichen Plätzen sowie Freiflächen – die Systeme zur Drainage und Entwässerung der Firma Richard Brink stellen für jeden Anwendungsfall ein effizientes Regenwassermanagement sicher.

Drainage- und Entwässerungsrinnen



Drainage- und Entwässerungsrinne „Stabile“

Drainage- und Entwässerungsrinne Stabile

Die Rinne „Stabile“ ist sowohl als Entwässerungsrinne mit geschlossenem Rinnenkörper als auch als Drainagerinne mit entsprechenden Schlitzten erhältlich. Sie ist ideal für den Einsatz auf Terrassen, Balkonen und als Fassadenrinne geeignet. Die nach außen gekanteten Auflageflächen für die Abdeckroste fungieren, ähnlich wie bei der höhenverstellbaren Drainagerinne „Hydra“, als Abstandhalter zur Wand und schaffen einen Hohlraum für die Hohlkehle des Wandanschlusses.

„Stabile“ wird aus feuerverzinktem Stahl oder Edelstahl gefertigt und ist in verschiedenen Einlaufbreiten und Rinnenhöhen erhältlich. Die Standardlänge der Rinne beträgt 1.000 mm, kann jedoch mit Verbinderpaaren beliebig verlängert werden. Auf Kundenwunsch sind auch individuelle Abmessungen möglich.

Das umfangreiche Sortiment an Rostabdeckungen bietet für jede Baustellensituation die passende

Lösung.

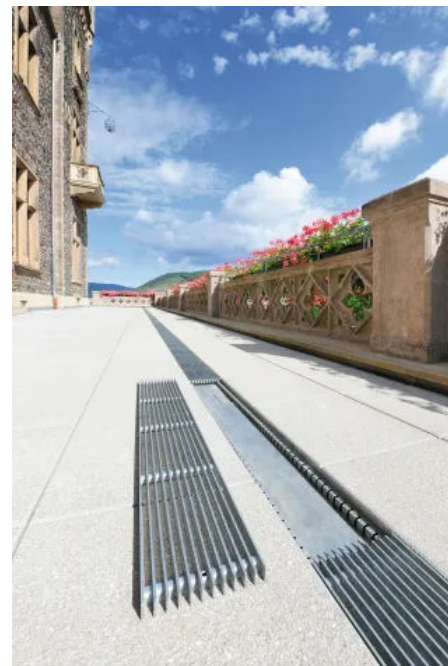
Weitere Informationen im Technischen Datenblatt [Drainagerinne Stabile](#) und [Entwässerungsrinne Stabile](#)

Drainage- und Entwässerungsrinnen

Aus der Serie Drainage- und Entwässerungssysteme von Richard Brink



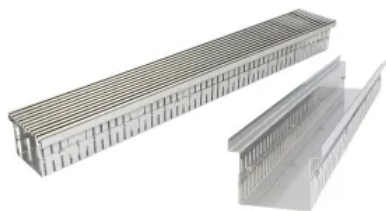
Die Burg Klopp in Bingen am Rhein - Wahrzeichen der Stadt



Als Abdeckroste für die Rinnen wurden 20 x 3 mm Längsstabroste aus feuerverzinktem Stahl gewählt.

Burg Klopp, Bingen

Bei diesem Projekt kamen u. a. 16 Meter der Drainagerinne „Stabile“ aus feuerverzinktem Stahl mit einer Einlaufbreite von 160 Millimeter sowie einer Höhe von 40 Millimeter zum Einsatz. Im gleichbleibenden Abstand folgen die Rinnen der Balustrade und bilden mit den umliegenden Betonplatten eine passgenaue und optische Einheit. Die verwendeten 20 x 3 Millimeter Längsstabroste unterstreichen die klassische sowie zeitlose Optik und werden so der Bedeutung des Bauwerks gerecht.



Drainagerinne „Hydra“

Höhenverstellbare Drainagerinne Hydra

Die „Hydra“ ist eine Drainagerinne, die sich stufenlos in der Höhe verstellen lässt und eine integrierte Kiesfangleiste besitzt. Die Höhe der Rinne kann mühelos an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden, so dass sie sich besonders für barrierefreies Bauen eignet.

Erhältlich ist die „Hydra“ in Edelstahl oder feuerverzinktem Stahl. Dank ihres modularen Designs kann sie ohne zusätzliche Verbindungsstücke verlängert werden. Ähnlich wie die Drainagerinne „Stabile“, die eine feste Aufbauhöhe hat, verfügt auch die „Hydra“ über nach außen gekantete Rostauflegeflächen. Der dadurch entstehende Abstand zwischen Wandanschluss und Rinnenkörper macht sie besonders geeignet für geklebte und geschweißte Wandanschlüsse mit Dämmkeil.

Neben den Standard-Einlaufbreiten und -Rinnenhöhen kann die Rinne auch in individuell gefertigten

Abmessungen bestellt werden. Zur Abdeckung der Drainagerinne „Hydra“ steht eine große Auswahl an passenden Rosten zur Verfügung.

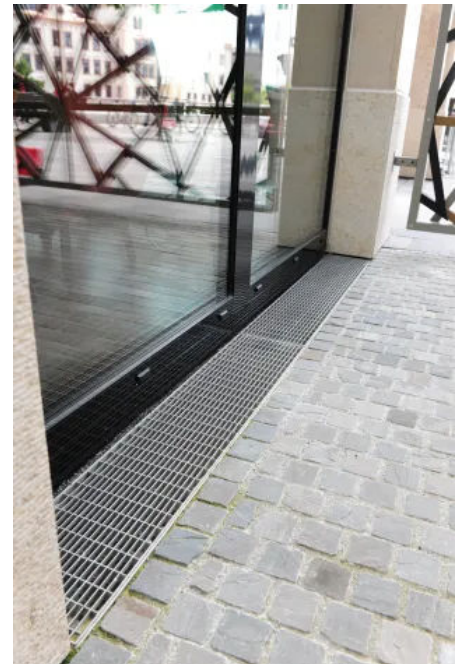
Weitere Informationen im Technischen Datenblatt [Drainagerinne Hydra](#)

Drainage- und Entwässerungsrinnen

Aus der Serie Drainage- und Entwässerungssysteme von Richard Brink



Das RIVA 1 an der Hafenpromenade am Dortmunder Phoenix See ist ein fünfgeschossiges Bürogebäude inklusive Gastronomie und Penthousewohnungen, entworfen vom Architekturbüro Schamp & Schmalöer.



An der Fassade der Gastronomie wurden Drainagerinnen des Typs „Hydra“ mit Maschenrosten aus Edelstahl eingesetzt.

RIVA am Phoenix See, Dortmund

An der Fassade der Gastronomie wurden Drainagerinnen des Typs Hydra mit Maschenrosten aus Edelstahl zur Ableitung von überschüssigem Wasser direkt in einen öffentlichen Regenwasserkanal eingesetzt. Die „Hydra“ wurde parallel zum Gebäude verlegt, sodass sie sich gleichförmig an die mit Aluminium-Profilen eingefasste Glasfassade des Restaurants anpassen. Zudem gewährleisteten die Rinnen in allen Bereichen barrierefreie Übergänge.



Drainage-Schlitzrinne Lamina

Drainage-Schlitzrinne Lamina

Die Drainage-Schlitzrinne „Lamina“ hat eine integrierte Höhenverstellung, während die Drainage-Schlitzrinne „Lamina Fix“ über eine feste Einbauhöhe verfügt. So kann sie zur Freiflächen- oder Fassadenentwässerung an die baulichen Gegebenheiten vor Ort stufenlos angepasst werden. Der Niederschlag wird durch einen 10 mm breiten Schlitz aufgenommen und sicher in die Rinne geleitet. Von dort fließt das Wasser zu den Entwässerungspunkten und kann gleichzeitig durch Drainageschlitze in die umliegende Schüttung oder die darunterliegende Entwässerungsebene abfließen. Die Drainage-Schlitzrinne „Lamina“ ist in Edelstahl oder feuerverzinktem Stahl, mit einer Länge von 1.000 mm, verfügbar. Ergänzend zur höhenverstellbaren Schlitzrinne „Lamina“ sind Spülkästen zur Wartung der Rinne sowie End- und Eckstücke erhältlich.

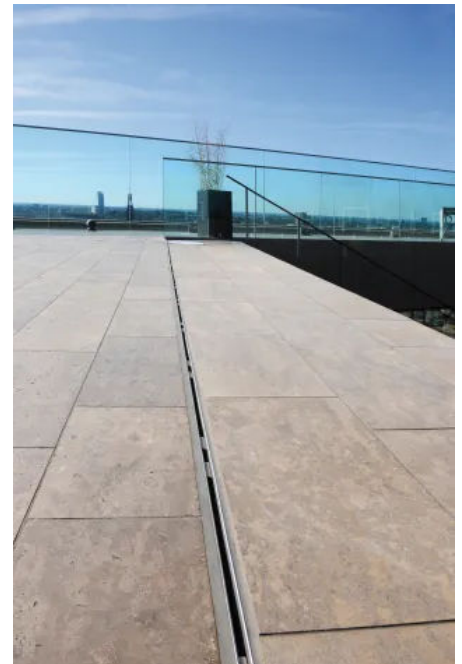
Weitere Informationen im Technischen Datenblatt [Drainage-Schlitzrinne Lamina](#)

Drainage- und Entwässerungsrinnen

Aus der Serie Drainage- und Entwässerungssysteme von Richard Brink



Nach einem Entwurf der niederländischen Architekten von NL Architect ragt das Groninger Forum aus dem sonst historischen Stadtkern hervor.



Vor dem Treppenaufgang fangen Lamina-Schlitzrinnen anfallende Wassermengen auf und leiten sie gezielt ab.

Groninger Forum, Groningen

Die rund 800 Quadratmeter große Dachterrasse mit gläsernen Balustraden bietet einen einzigartigen Blick auf die Stadt. Ein Treppenaufgang führt von einem unterhalb der Dachfläche liegenden, offenen Innenhof eines Cafés auf die Plattform selbst, die mit Sitzgelegenheiten und einem gastronomischen Angebot zum Verweilen einlädt.

Entlang der Brüstung am Rande der Dachterrasse sowie unmittelbar vor dem Treppenabsatz am oberen Ende wurden insgesamt 149 Meter der Entwässerungsschlitzrinne „Lamina“ verbaut.



Doppelschlitzroste Gemini

Doppelschlitzroste Gemini

Die mit dem Red Dot Award ausgezeichneten Doppelschlitzroste „Gemini“ eignen sich für die Kombination mit mit Drainage- und Entwässerungsrinnen auf der Fläche, vor Fassaden und auf Terrassen oder Balkonen. Sie fügen sich dank der belegbaren Plattenschale in das umgebende Plattenmaterial fast nahtlos ein. Für jegliches Belagsmaterial wird die Plattenschale individuell angepasst. Die Entwässerungstechnik verschwindet fast, nur die beiden Schlitz mit ihren Edelstahleinfassungen zeichnen sich vom Bodenbelag ab.

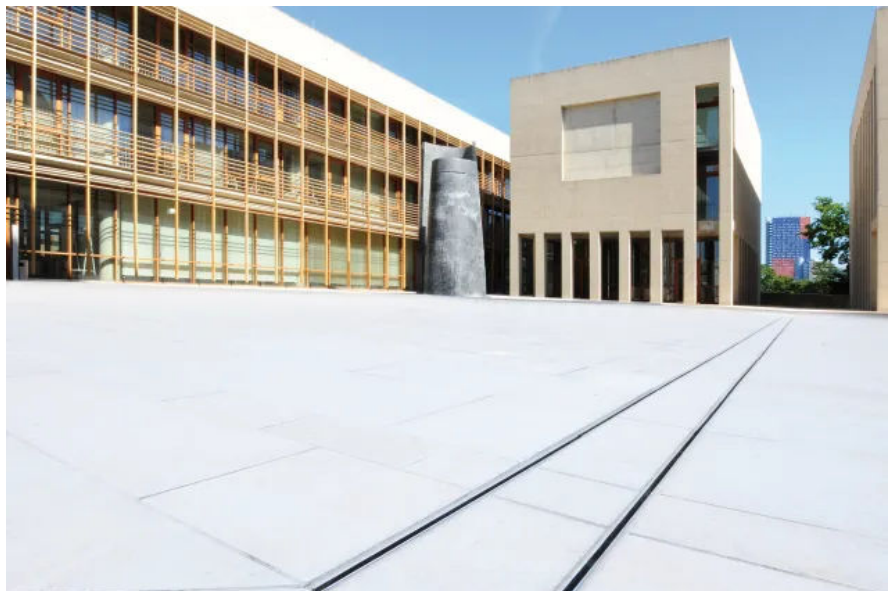
Die „Gemini“ ist mit Einlaufbreiten von 100, 140, 160, 200 und 250 Millimetern erhältlich. Je nach Kundenwunsch werden die Roste auch in individuellen Abmessungen gefertigt. Für eine einfache Reinigung des Entwässerungssystems können die Schlitzrinnenroste komplett entnommen werden.

Drainage- und Entwässerungsrinnen

Aus der Serie Drainage- und Entwässerungssysteme von Richard Brink



Alle Rinnen und Roste wurden als Sonderanfertigungen geliefert.



Auch vor den Fassaden sämtlicher Gebäudeteile der Moschee sorgt das Entwässerungssystem für die sichere Ableitung von Regenwasser.

DITIB-Zentralmoschee, Köln

Zur Ableitung von Niederschlagswasser von einer 1.470 Quadratmeter großen Fläche sowie der halben Kuppel des angrenzenden Moschee-Gebäudes wurden Entwässerungsrinnen und Doppelschlitzroste aus Edelstahl eingesetzt.

Die Doppelschlitzroste „Gemini“ fügen sich ohne Versatz in das Plattenmaterial ein, sodass die darunterliegende Technik nahezu komplett verdeckt ist. 2015 wurden die „Gemini“-Roste mit dem Red Dot Award „Best of the Best“ ausgezeichnet.

Nachhaltigkeit und Qualität

Richard Brinks Ansprüche an Qualität und faire Bedingungen für alle Beteiligten entlang der Produktion gehen weit über die Werkstore in Schloß Holte-Stukenbrock hinaus. Um einen Großteil des Standardsortiments auch als Sonderausführung fertigen zu können, werden jegliche Prozesse im eigenen Haus verantwortet. Zwischen Vertrieb, Konstruktion und Produktion findet eine enge Zusammenarbeit statt, die es dem Unternehmen ermöglicht, schnell und präzise jegliche Sonderanfragen in die Tat umzusetzen.

- Kurze Lieferwege sparen nicht nur Zeit, sondern sind auch nachhaltig
- Richard Brink setzt auf jahrzehntelange Kooperationen mit Lieferanten ausschließlich aus Europa

Alle Produkte haben das Gütesiegel „Made in Germany“. Die Auswahl von Rohstoffen und Materialien wird nicht nur auf Grundlage des Preises zu entschieden.

Fassadenentwässerungsrinnen

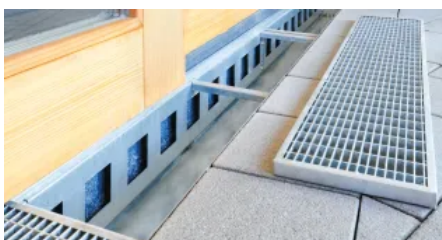
Aus der Serie Drainage- und Entwässerungssysteme von Richard Brink



Fassadenentwässerungsrinnen von Richard Brink bieten für jede Einbausituation und in individuellen Abmessungen die perfekte Lösung. Sie leiten nicht nur Regenwasser ab, sondern sorgen mitunter für eine dauerhafte Belüftung und Trocknung des Sockelbereichs.

Fassadenrinnen

Eine fachgerechte Entwässerung im Übergangsbereich zwischen Boden und Außenfassade ist besonders wichtig, um Schäden an der Bausubstanz durch stehendes und drückendes Wasser zu vermeiden. Besonders bei barrierefreien Eingängen und anderen Öffnungen besteht die Gefahr des Eindringens von Regenwasser.



Fassadenrinne „Stabile Air“

Fassadenrinne Stabile Air

Die Rinne „Stabile Air“ wurde speziell für den Einsatz in WDVS- und Holzfassaden entwickelt. Sie trennt den Sockelbereich effektiv vom umgebenden Erdboden und leitet den einfließenden Niederschlag fachgerecht ab. Dank ihrer großzügigen Ventilationsöffnungen gewährleistet sie eine kontinuierliche Belüftung der unteren Fassadenbereiche.

Die „Stabile Air“ aus langlebigem, korrosionsbeständigem Edelstahl, kann nach individuellen Kundenvorgaben in beliebigen Höhen und Breiten, über das Standardsortiment hinaus, gefertigt werden. Die passenden Abdeckroste sind in 20 verschiedenen Designs verfügbar.

Die einzelnen Rinnensegmente lassen sich im Stecksystem ganz einfach verbinden.

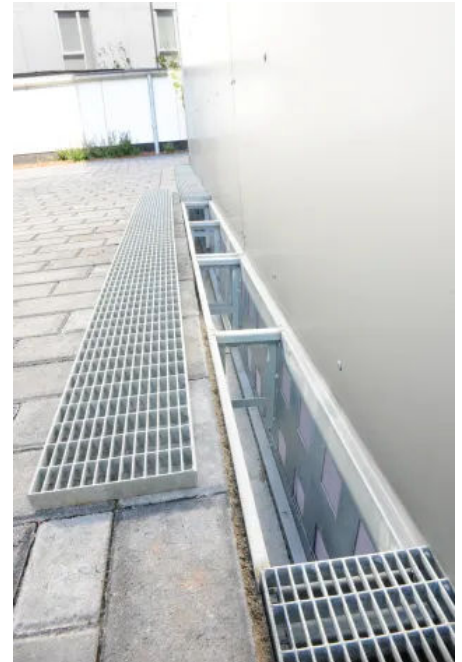
Weitere Informationen im Technischen Datenblatt [Fassadenrinne Stabile Air](#)

Fassadenentwässerungsrinnen

Aus der Serie Drainage- und Entwässerungssysteme von Richard Brink



Den nachhaltigen Charakter des Quartiers unterstützt auch die Bauweise der Wohngebäude, die aus vorgefertigten Holzmodulen montiert wurden.



Großflächige Öffnungen am fassadenseitigen Bereich der Rinne und der ebenso weit hervorstehende Rinnensockel sorgen für ausreichenden Abstand zur Fassade und einen gut durchlüfteten Wandanschluss.

Shopping Center Kronen Vanløse

Damit der Regen schnell und sicher abgeleitet werden kann und die Fassadenbereiche der oberen Ebenen vor eindringender Feuchtigkeit geschützt werden, wurden 870 Meter Fassadenrinnen des Typs Stabile Air verbaut.

Anschlussdetails für Entwässerungsrinnen



Laibungsablauf als Anschluss-Lösung für Entwässerungsrinnen

Laibungsablauf

Zur Überbrückung niedriger Aufbauhöhen im Fassadenbereich und zur Gewährleistung eines revisionierbaren Rinnenanschlusses wurde speziell der Laibungsablauf entwickelt. Der Laibungsablauf wird unterhalb der Rinnenöffnung platziert und fixiert. Nach Absprache werden Position und Lochdurchmesser gefertigt.

Weitere Informationen im Technischen Datenblatt [Laibungsablauf](#)

Fassadenentwässerungsrinnen

Aus der Serie Drainage- und Entwässerungssysteme von Richard Brink



Drainagematten-Adapter

Drainagematten-Adapter

Der Drainagematten-Adapter ist eine Ergänzung zur Drainagerinne „Hydra“ und ermöglicht die Befestigung von Drainagematten direkt am Rinnenkörper. Der Adapter ist für Drainagematten mit einer Dicke von 8 mm und 16 mm ausgelegt. Die Matte kann leichter verlegt werden, da sie vom Adapter in Position gehalten wird.

Der Drainagematten-Adapter verhindert zudem das Verschmutzen der Drainagerinne und leitet dank seiner Trichterform, den Niederschlag zur Drainagematte.

Weitere Informationen im Technischen Datenblatt [Drainagematten-Adapter](#)



Stichkanal Subterra

Stichkanal Subterra

Stichkanäle lenken Niederschlagswasser unterhalb der Drainageschichten bzw. unterhalb der Belagsfläche zu den nächsten Abläufen. Handelsüblich werden Stichkanäle an die Drainageschlitze der Entwässerungsrinnen innerhalb der Drainageschicht gelegt, ohne feste Verbindung zwischen Rinnenkörper und Stichkanal.

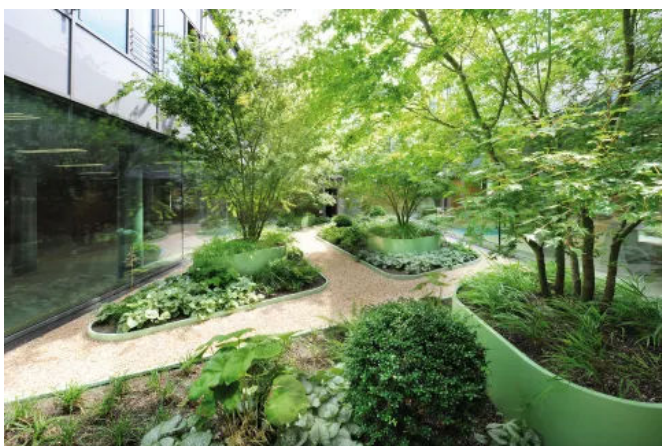
Hingegen wird der Stichkanal „Subterra“ über einen Adapter fest mit der Rinne verbunden. Er besteht aus einem aufeinander abgestimmten Clip-System mit T-Stücken, Ecken, Kontrollschächte für eine optimale Anpassung an jede Einbausituation.

In vorperforierten Ausbruchstellen innerhalb der Drainagerinne wird mittels Adapter der Stichkanal eingefügt. So wird eine feste Verbindung gewährleistet und das Eindringen von Laub und Schmutz verhindert.

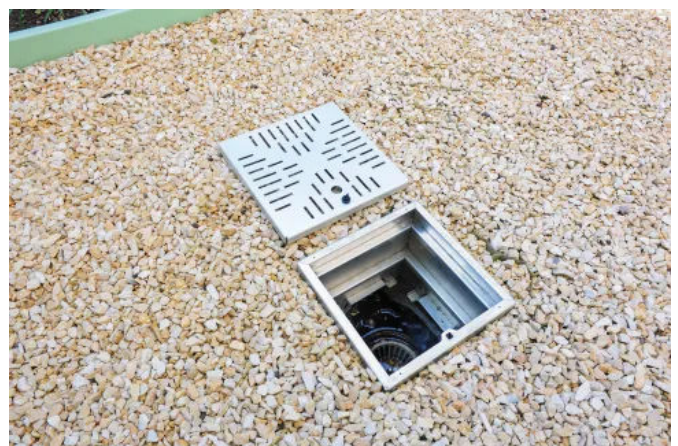
Der dazugehörige Kontrollschacht wird auf einem Ablauf aufgesetzt und ermöglicht somit die Kontrolle bzw. Reinigung des Stichkanals.

Zur Kombination mit dem „Subterra“-System bietet Richard Brink unter anderem die Drainagerinne „Stabile“ in Sonderbauform mit vorperforierten Ausbruchstellen an.

Weitere Informationen im Technischen Datenblatt [Stichkanal Subterra](#)



Für die Entwässerung zweier Innenhöfe wurden Drainagerinnen und Stichkanalsysteme eingesetzt.



Mit den revisionierbaren Kontrollschächten sowie den eingesetzten Stichkanälen ist die Entwässerung der äußeren sowie mittleren Bereiche der Höfe sichergestellt.

Sparkasse Aachen

Um das Regenwasser in den Atriumhöfen effizient abzuleiten, wurden mehrere Stichkanalsysteme integriert. Diese Systeme führen das gesammelte Wasser entlang der Fassaden gezielt zu verschiedenen, leicht zugänglichen Kontrollschächten.

Fassadenentwässerungsrinnen

Aus der Serie Drainage- und Entwässerungssysteme von Richard Brink

Nachhaltigkeit und Qualität

Richard Brinks Ansprüche an Qualität und faire Bedingungen für alle Beteiligten entlang der Produktion gehen weit über die Werkstore in Schloß Holte-Stukenbrock hinaus. Um einen Großteil des Standardsortiments auch als Sonderausführung fertigen zu können, werden jegliche Prozesse im eigenen Haus verantwortet. Zwischen Vertrieb, Konstruktion und Produktion findet eine enge Zusammenarbeit statt, die es dem Unternehmen ermöglicht, schnell und präzise jegliche Sonderanfragen in die Tat umzusetzen.

- Kurze Lieferwege sparen nicht nur Zeit, sondern sind auch nachhaltig
- Richard Brink setzt auf jahrzehntelange Kooperationen mit Lieferanten ausschließlich aus Europa

Alle Produkte haben das Gütesiegel „Made in Germany“. Die Auswahl von Rohstoffen und Materialien wird nicht nur auf Grundlage des Preises zu entschieden.

Schwerlastentwässerungsrinnen für Industrie-, Verkehrs- und Logistikflächen

Aus der Serie Drainage- und Entwässerungssysteme von Richard Brink



Schwerlastentwässerungsrinnen für besondere Anforderungen und Belastungen bis zu einer Belastungsklasse von E 600 für Betriebsgelände oder den hochfrequentierten öffentlichen Verkehr.

Entwässerungsrinnen aus Stahl, Beton und Polymerbeton für hoch belastete Industrie-, Logistik- und Verkehrsflächen.

Speziell für den Schwerlastbereich entwickelte Entwässerungssysteme von Richard Brink erfüllen die Anforderungen der Belastungsklassen von bis zu E 600. Sie sind für den Einsatz auf Grundstücken von Industrie- und Handwerksbetrieben sowie auf Zufahrtsrampen, Garageneinfahrten, Marktplätzen und anderen befahrbaren Flächen bestens geeignet.

Es stehen Rinnen mit erhöhter Materialstärke, widerstandsfähige Schlitz- sowie Doppelschlitzrinnen, Punkteinläufe, Schachtabdeckungen sowie spezielle Ausführungen aus Beton oder Polymerbeton zur Auswahl. Auf die Rinnen abgestimmte Roste aus Edelstahl, feuerverzinktem Stahl oder Guss ergänzen das Sortiment.

Schwerlastrinnen im Überblick

Produkt	Material	Bauart	Belastungsklasse ¹⁾
Ferro Magna	Stahl	Kastenrinne / Schwerlast-Entwässerungsrinne	D 400
Stabile Magna	Stahl	Schwerlast-Rinne für Entwässerung oder Drainage	D 400
Fortis	Beton	Kastenrinne	D 400
Poly-Fortis	Polymerbeton	Kastenrinne	E 600
Mono-Fortis	Polymerbeton	Monolithische Entwässerungsrinne	E 600
Lamina Magna	Stahl	Schlitzrinne	D 400

Schwerlastentwässerungsrinnen für Industrie-, Verkehrs- und Logistikflächen

Aus der Serie Drainage- und Entwässerungssysteme von Richard Brink

Produkt	Material	Bauart	Belastungsklasse ^{*)}
Gemini Magma	Stahl	Doppelschlitzzrinne	D 400
Fortis Schlitzrinne	Beton	Schlitzrinne	D 400
Poly Fortis Schlitzrinne	Polymerbeton	Schlitzrinne	D 400/ E 600 ^{**)}

^{*)} nach DIN EN 1433

^{**) je nach Ausführung}

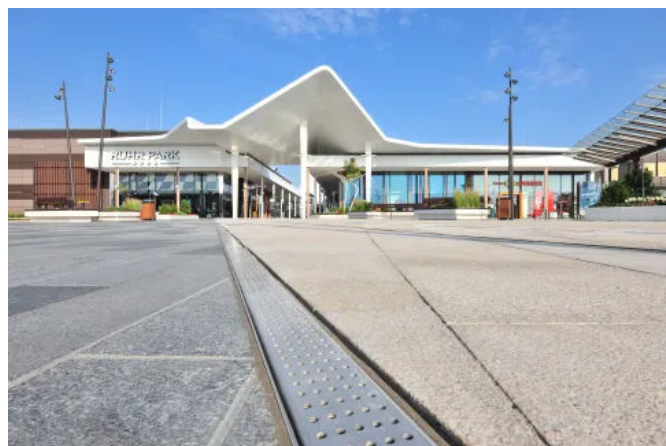


Schwerlast-Rinne Stabile Magna

Zur Drainage oder Entwässerung von Hofflächen, öffentlichen Plätzen oder Garagenzufahrten eignet sich die Schwerlastvariante der Drainage- oder Entwässerungsrinne „Stabile Magna“ besonders gut. Diese Rinne hat eine feste Aufbauhöhe und auskragende Rostauflegeflächen. Sie wird individuell aus 3 mm oder 4 mm dickem Edelstahl- oder feuerverzinktem Stahlblech gefertigt, inklusive passender Ecken, Endstücke und Verbinder. Als Abdeckung stehen verschiedene Schwerlast-Maschenroste und Schwerlast-Längsstabroste zur Auswahl, entweder aus feuerverzinktem Stahl oder Edelstahl, sowie Schlitzrinnenaufsätze, die für PKW- oder LKW-Verkehr geeignet sind.

Weitere Informationen im Technischen Datenblatt [Schwerlast-Rinne Stabile Magna](#)

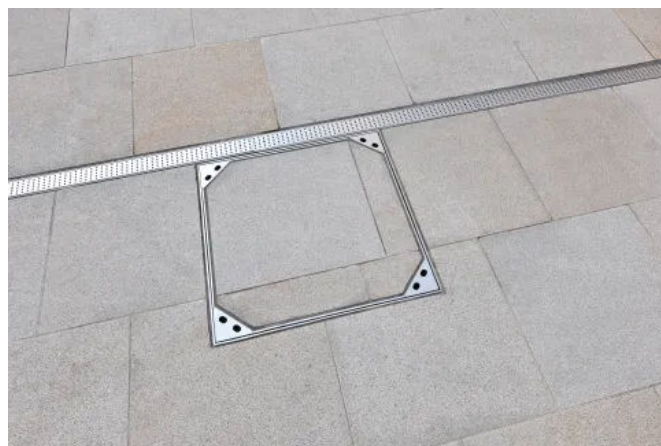
Schwerlast-Rinne „Stabile Magna“



Maßgefertigte Schwerlastrinnen des Typs „Stabile Magna“ im Fußgängerbereich des Einkaufszentrums.

Ruhr Park, Bochum

Im Fußgängerbereich des Einkaufszentrums kamen die Schwerlastrinnen „Stabile Magna“ mit einer Belastungsklasse von D 400 (entspricht einer Belastung von 40 t) sowie 3 Millimeter dicke Edelstahl-Roste mit kleinen rund ausgestanzten Perforationen als Abdeckung zum Einsatz.



In zusätzlich verbauten Schachtabdeckungen lässt sich das Plattenmaterial des umgebenden Bodenbelags einlegen.

Schwerlastentwässerungsrinnen für Industrie-, Verkehrs- und Logistikflächen

Aus der Serie Drainage- und Entwässerungssysteme von Richard Brink



Schwerlast-Doppelschlitzrinne Gemini Magna

Schwerlast-Doppelschlitzrinne Gemini Magna

Die äußerst belastbare Schwerlastrinne „Gemini Magna“ aus Edelstahl oder feuerverzinktem Stahl hält den enormen Kräften im fließenden bzw. ruhenden Verkehr stand. Sie kombiniert die Vorteile einer Kastenrinne mit denen einer Schlitzrinne.

Die „Gemini Magna“ setzt sich aus einer entnehmbaren Steinschale und dem Rinnenkörper zusammen. Dieser fasst die Schale komplett ein und bildet in Kombination mit deren Wandung den Doppelschlitz des Systems. Durch die entnehmbare Schale lässt sich der Rinnenkörper vollständig revisionieren. Standardmäßig ist die Länge der Entwässerungsrinne 1.000 mm, mit Verbindungsflansche kann sie jedoch beliebig verlängern werden.

Weitere Informationen im Technischen Datenblatt [Schwerlast-Doppelschlitzrinne Gemini Magna](#)



Polymerbetonrinne „Mono-Fortis“

Polymerbetonrinne Mono-Fortis

Die Entwässerungsrinne „Mono-Fortis“ besteht aus einem einzigen Stück Polymerbeton. Sie weist ein geringeres Gewicht auf als andere Materialien mit vergleichbarer Festigkeit. Dank ihres Designs ist die „Mono-Fortis“ ideal für die Linienentwässerung unter extremen Belastungen bis zur Klasse E 600 geeignet, wie auf Parkplätzen, Industrieflächen, Speditionshöfen oder Autobahnrandern. Die Rinnen sind in ein Meter langen Segmenten erhältlich, mit einer Einlaufbreite von 206 mm (DN 150) und einer Höhe von 250 mm.

Ein Nut-Feder-System mit integrierter Gummidichtung sorgt für einen wasserdichten Übergang zwischen den Segmenten. Für Spülkästen können halbe Meter der „Poly-Fortis“-Rinne zusammen mit dem

Gussrost „Zippa“ verwendet werden. Zusätzlich gibt es Sinkkästen aus Polymerbeton, die an die Kanalisation angeschlossen werden können.

Weitere Informationen im Technischen Datenblatt [Polymerbetonrinne Mono-Fortis](#)



Regelmäßig wird die Polymerbetonrinne „Mono-Fortis“ von der [unabhängigen Organisation Kiwa](#) nach DIN EN 1433 geprüft und zertifiziert. Die vorgegebene Tragfähigkeit bis zur Klasse E 600 und die Wasserdichtheit werden erfüllt.

Schwerlastentwässerungsrinnen für Industrie-, Verkehrs- und Logistikflächen

Aus der Serie Drainage- und Entwässerungssysteme von Richard Brink



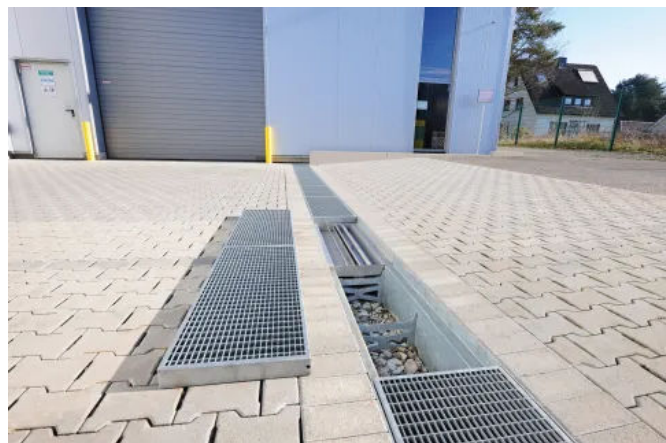
Rigolenrinne „RigoMax“

Rigolenrinne RigoMax

Die XXL-Rigolenrinne „RigoMax“ realisiert durch ihren bodenlosen Aufbau eine effiziente Zwischenspeicherung selbst erheblicher Wassermengen und eine kontinuierliche Drainage von Regenwasser durch die geschotterten Tragschichten. Sie ist mit zwei integrierten Filtern ausgestattet. Der erste Filter unter der Rostabdeckung fängt Grobschmutz wie Sand, Laub, Reifenabrieb und Mikroplastik auf. Der optionale zweite Filter bindet im Wasser gebundene Stoffe wie Schwermetalle, was besonders im öffentlichen Bereich wichtig ist.

Die Rinnen bestehen aus feuerverzinktem Stahl oder Edelstahl und verfügen über integrierte Verbindungsstreben. Ankerlaschen an den Außenwänden, die in Beton gefasst werden, sorgen für zusätzliche Stabilität.

Weitere Informationen im Technischen Datenblatt [Rigolenrinne RigoMax](#)



Es wurden versickerungsfähige Rigolenrinnen „RigoMax“ für eine 120 Quadratmeter große Pflasterfläche verbaut.



Die Rinnen eignen sich bestens für die Zwischenspeicherung großer Wassermengen und die anschließende, fortwährende Dränierung

Betriebsgelände Parker Hannifin Manufacturing Germany GmbH & Co. KG, Schloß Holte-Stukenbrock

Zwölf maßgefertigte Rinnenkörper aus feuerverzinktem Stahl mit einer Länge von je einem Meter, Einlaufbreiten von 415 Millimeter und Höhen von 360 Millimeter wurden auf dem Betriebsgelände verbaut. Speziell gefertigte Schwerlastroste aus feuerverzinktem Stahlblech dienen als Abdeckung. Diese sind für eine Belastung von 10 Tonnen ausgelegt und erfüllen somit die Anforderungen an die Befahrbarkeit vor Ort durch Anlieferungsverkehr und Flurförderfahrzeuge vor Ort.

Nachhaltigkeit und Qualität

Richard Brinks Ansprüche an Qualität und faire Bedingungen für alle Beteiligten entlang der Produktion gehen weit über die Werkstore in Schloß Holte-Stukenbrock hinaus. Um einen Großteil des Standardsortiments auch als Sonderausführung fertigen zu können, werden jegliche Prozesse im eigenen Haus verantwortet. Zwischen Vertrieb, Konstruktion und Produktion findet eine enge Zusammenarbeit statt, die es dem Unternehmen, schnell und präzise jegliche Sonderanfragen in die Tat umzusetzen.

- Kurze Lieferwege sparen nicht nur Zeit, sondern sind auch nachhaltig
- Richard Brink setzt auf jahrzehntelange Kooperationen mit Lieferanten ausschließlich aus Europa

Alle Produkte haben das Gütesiegel „Made in Germany“. Die Auswahl von Rohstoffen und Materialien wird nicht nur auf Grundlage des Preises zu entschieden.

Schwerlastentwässerungsrinnen für Industrie-, Verkehrs- und Logistikflächen

Aus der Serie Drainage- und Entwässerungssysteme von Richard Brink

Planungswissen kompakt

Welche Belastungsklasse sollte für Schwerlastentwässerungsrinnen gewählt werden?

Die Belastungsklasse sollte anhand von Fahrzeuggewicht, Achslasten, Verkehrsaufkommen sowie Brems-, Beschleunigungs- und Lenkkräften gewählt werden. Für die Auswahl sind sowohl die Anforderungen der DIN EN 1433 als auch die tatsächliche Nutzung der Fläche maßgeblich.

Was ist bei der Einbausituation von Schwerlastentwässerungsrinnen zu beachten?

Die Einbausituation beeinflusst die tatsächliche Beanspruchung oft stärker als die Belastungsklasse selbst. Rampen, Kurvenbereiche, Gefälle und Verkehrsführungen sollten deshalb bereits in der Planung berücksichtigt werden.

Wann sind Entwässerungsrinnen der Klassen E 600 oder F 900 erforderlich?

E 600- oder F 900-Systeme sind sinnvoll, wenn regelmäßig schwere Nutzfahrzeuge, Stapler oder Logistikfahrzeuge verkehren. Besonders in Umschlag-, Verlade- und Industrieflächen können die Belastungen die Anforderungen an D 400-Rinnen überschreiten.

Wie wird die erforderliche hydraulische Leistung einer Schwerlastentwässerungsrinne bestimmt?

Die Dimensionierung erfolgt auf Grundlage von Einzugsfläche, Niederschlagsintensität, Oberflächengefälle und Oberflächenbeschaffenheit. Nur eine bedarfsgerechte hydraulische Auslegung verhindert Wasseranstau und Einschränkungen der Verkehrssicherheit.

Welche Angaben sollten bei der Ausschreibung von Schwerlastentwässerungsrinnen enthalten sein?

Die Ausschreibung sollte mindestens Belastungsklasse, Nennweite, Werkstoff, Einbauart, hydraulische Anforderungen und relevante Normen enthalten. Präzise Angaben erleichtern die Produktauswahl und reduzieren das Risiko von Nachträgen.